

Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

# EV.- LUTH. MICHAELISKIRCHGEMEINDE

Wilkau-Haßlau mit Culitzsch und Niedercrinitz

**April / Mai 2025**





# Angedacht

**Monatsspruch April:** „Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? (Lukas 24,32)

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

in der Schule habe ich einmal gelernt, dass die Zähmung des Feuers ein Meilenstein in der Entwicklung der Menschheit gewesen ist.

Vergleichbar vielleicht noch mit der Erfindung des Rades. Die Nutzung des Feuers hielt des Nachts Tiere fern, machte Essen genießbarer, schmolz Erze auf, brachte Licht in die finstere Nacht, aber führte auch zu Not und Elend durch Großbrände. Ein außer Kontrolle geratenes Feuer möchte wohl keiner von uns erleben. Wie in unserem Monatsspruch für den Wonnemonat Mai aus Joel 1,19-20: *„Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet!“*

Vor meinem inneren Auge erscheinen dabei die verheerenden Waldbrände im Sommer 2022 in Brandenburg, vom Januar 2025 rund um Los Angeles oder aber auch die Brände in unseren Gemeinden, welche Menschen plötzlich vor dem Nichts stehen lassen. Auch wenn unsere Seele vertrocknet, stehen wir irgendwann vor unserem eigenen, inneren Nichts. Viele unter uns versuchen dieses Nichts, durch



Zerstreuung zu füllen. Da wird jede Feier mitgenommen, da wird jenes Rauschmittel ausprobiert, nur um am Ende für einen Moment vermeintlich glücklich zu sein, um doch kurze Zeit später wieder diesen Durst, diesen Seelenhunger zu verspüren. Was wir als Menschen dabei nicht merken: wir entfernen uns immer mehr von unserem Schöpfer. Dabei steht doch schon im Brief des Paulus an die Galater 5,1: *„Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen!“*

Der Prophet Joel ruft uns zur Buße – zur notwendigen Umkehr hin zu unserem Schöpfer– auf! Wir haben

**Monatsspruch Mai:** „Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet!“ (Joel 1,19-20)

die Hoffnung und Gewissheit auf Gottes Gnade und Wiederherstellung. Gott ist in der Lage zu richten, als auch zu retten. Der Segen, der einst auf uns lag, kann wieder hergestellt werden. Gottes Wirken ist nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt beschränkt, sondern er wird auch in Zukunft mächtig handeln. Gott will unser zerrissenes Herz wieder herstellen.

So war es auch bei den Emmaus-Jüngern, welche bei Lukas im 24. Kapitel auftauchen. Wie verschieden waren doch die Herzenszustände der Jünger am Auferstehungstag: Petrus war gefallen, Thomas ein Zweifler, Maria Magdalena war untröstlich und die zwei Jünger auf dem Weg nach Emmaus einfach nur enttäuscht. Enttäuscht, weil Jesus die Römer nicht besiegt hat, weil Jesus sich hat ohne Wehr ans Kreuz schlagen lassen. Die beiden waren so mit ihrer Trauer über Jesu Tod beschäftigt, dass sie die göttlichen Gedanken, das Größere hinter all dem, nicht erspüren konnten. Fast mutet es an, als würde sich der Auferstandene einen Scherz mit den beiden erlauben, als er sie ein Stück des Weges begleitet. Still und heimlich und vermutlich still in sich hineinlächelnd, legt Jesus den beiden die Schrift aus und was über IHN darin gesagt wird. Er entzündet einen Funken in ihrem Herzen, lässt

die Flammen immer mehr und höher züngeln, bis er die Ketten um ihre Herzen – oder eben den buchstäblichen Balken im Auge – lichterloh verbrennt und sich beim Brot brechen zu erkennen gibt. „Der Herr ist wahrhaftig auferstanden!“, ruft es aus ihren Mündern.

Die beiden Jünger hatten mit eigenen Sinnen das Wunder erlebt und glaubten deshalb. Wer weiß, wie sich Jesus einem Jeden von uns offenbart. Mögen wir uns deshalb nicht im Kleinklein der Welt verlieren, sondern in dieser Osterzeit aufs Neue ein Stück mehr des göttlichen Planes entdecken und die Frohe Botschaft unsere Herzen in Brand setzen lassen. „Der Herr ist auferstanden, ER ist wahrhaftig auferstanden!“. Jeder ist eingeladen, sich von Jesu' Feuer in Brand setzen zu lassen! Und das ist der eigentliche Meilenstein in der Geschichte der Menschheit!

Gottes Segen für die Osterzeit wünscht

*Raik Jelitzki im Namen des Kirchenvorstandes*

# Gottesdienste April

Brannte nicht unser Herz in uns, da er mit uns redete? Lk 24,32 (L)

**Sonntag, 06.04.2025**

Judika

■ **Wilkau:** 10.30 Uhr Gottesdienst

■ **Niederocr.:** 10.30 Uhr Gottesdienst

„Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben als Lösegeld für viele.“ Mt 20,28 **Kollekte: eigene Gemeinde**

**Sonntag, 13.04.2025**

Palmsonntag

■ **Wilkau:** 09.00 Uhr Gottesdienst

■ **Culitzsch:** 10.30 Uhr Gottesdienst

„Der Menschensohn muss erhöht werden, auf dass alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ Joh 3,14b.15 **Kollekte: eigene Gemeinde**

**Donnerstag, 17.04.2025**

Gründonnerstag

**19:00 Uhr** Agapemahl im Diakonat Wilkau

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige HERR.“ Ps 111,4

**Kollekte: eigene Gemeinde**

**Freitag, 18.04.2025**

Karfreitag

■ **Wilkau:** 09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

■ **Niederocr.:** 10.30 Uhr Gottesdienst

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ Joh 3,16

**Kollekte: Sächsische Diakonissenhäuser**

**Sonntag, 20.04.2025**

Ostersonntag

■ **Wilkau:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Osterspiel

■ **Niederocr.:** 09.30 Uhr Osterlachen ■ **Culitzsch:** 09.00 Uhr Gottesdienst

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offb 1,18

**Kollekte: Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt in der Kirchengemeinde)**

# Gottesdienste April / Mai

**Montag, 21.04.2025**

Ostermontag

**10:30 Uhr** Gemeinsamer Gottesdienst mit Osterspiel in Wilkau

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“ Offb 1,18

**Kollekte: eigene Gemeinde**

**Sonntag, 27.04.2025**

Quasimodogeniti

■ **Wilkau:** 09.00 Uhr Gottesdienst

■ **Niederocr.:** 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.“ 1. Petr 1,3

**Dankopfer: eigene Gemeinde**

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe gefressen, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld verbrannt. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind vertrocknet. Joel 1,19-20 (E)

**Sonntag, 04.05.2025**

Misericordias Domini

■ **Wilkau:** 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden.

■ **Culitzsch:** 09.00 Uhr Gottesdienst

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ Joh 10,11a.27-28a

**Dankopfer: Posaunenmission und Evangelisation**

**Sonntag, 11.05.2025**

Jubilate

■ **Wilkau:** 09.00 Uhr Gottesdienst

■ **Niederocr.:** 10.30 Uhr Gottesdienst

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ 2. Kor 5,17

**Kollekte: eigene Gemeinde**

# Gottesdienste Mai / Juni

**Sonntag, 18.05.2025**

**Kantate**

- **Wilkau:** 10.30 Uhr Gottesdienst
- **Culitzsch:** 09.00 Uhr Gottesdienst

„Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder.“ Ps 98,1

**Kollekte:** Kirchenmusik

**Sonntag, 25.05.2025**

**Rogate**

- **Wilkau:** 09.00 Uhr Gottesdienst
- **Niederocr.:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

„Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.“ Ps 66,20

**Kollekte:** eigene Gemeinde

**Donnerstag, 29.05.2025**

**Himmelfahrt**

**10.00 Uhr** Allianzgottesdienst Alter Markt Wilkau

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ Joh 12,32

**Kollekte:** Weltmission

**Sonntag, 01.06.2025**

**Exaudi**

- **Wilkau:** 09.00 Uhr Gottesdienst
- **Culitzsch:** 10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ Joh 12,32

**Kollekte:** eigene Gemeinde

**Sonntag, 08.06.2025**

**Pfingstsonntag**

**10.30 Uhr** Konfirmation in Wilkau

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ Sach 4,6b

**Kollekte:** eigene Gemeinde

# Gottesdienste Juni

**Montag, 09.06.2025**

**Pfingstmontag**

- **Culitzsch:** 10.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation
- **Niederocr.:** 09.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation

„Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der HERR Zebaoth.“ Sach 4,6b

**Kollekte:** Diakonie Deutschland – Evangelischer Bundesverband

**Sonntag, 15.06.2025**

**Trinitatis**

- **Wilkau:** 09.00 Uhr Gottesdienst
- **Culitzsch:** 14.00 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“ 2. Kor 13,13

**Kollekte:** eigene Gemeinde

## Leid in unserer Gemeinde

Sonntag, Frieder Walther	gestorben am 06.01.2025	85 Jahre
Koch, Annemarie, geb. Greve	gestorben am 14.01.2025	88 Jahre
Heinze, Gertraude, geb. Regner	gestorben am 24.01.2025	69 Jahre





## Regelmäßig stattfindende Termine in unserer Kirchengemeinde

Gebet für die Gemeinde	Montag	17.30 – 18.00 Uhr
Posaunenchor Culitzsch im Pfarrhaus Culitzsch	Montag	19.30 – 21.00 Uhr

### Unsere Christenlehrezeiten

Christenlehre „Frites für Kids“ Kl. 4*	Mittwoch	15:00 – 15:55 Uhr
Musik für Minis: Kids von 10 Mon. - 4 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen*	Mittwoch	16:30 – 17:05 Uhr
Christenlehre „Frites für Kids“ Kl. 1-3*	Donnerstag	14:30 – 15:15 Uhr
„Bunte Töne“ Musik kreativ: Kids von 5 - 8 J.*	Donnerstag	15:15 – 16:00 Uhr
„Hast du Töne?“ Song-Group ab 9 Jahre*	Freitag	16.00 – 17.00 Uhr
Konfirmandenunterricht Kl. 7+8*	Freitag	17.00 – 18.00 Uhr
„Bibelfit“ Klasse 5/6*	Freitag	17.00 – 18.00 Uhr

### \* Im Diakonat und nicht in den Ferien!

Kontakt: Marianne Remtisch (Mitarbeiterin Gemeindepädagogik)  
unter 0152/53924588

Jungschar Culitzsch im Pfarrhaus Culitzsch	Freitag	16.00 Uhr
Junge Gemeinde Culitzsch im Pfarrhaus Culitzsch	Freitag	19.00 Uhr
Seniorenkreis Wilkau mit Frauendienst Culitzsch	jeden 1. Do. im Monat	15.00 Uhr im Diakonat Wilkau



## „Predige das Wort!“ (2. Timotheus 4,2)

Die letzten Jahre – oder fast schon Jahrzehnte – waren und sind immer noch geprägt von Stellenkürzungen im Bereich des Verkündigungsdienstes in Wort und Klang. Dies haben wir in unserem Schwesterkirchverhältnis am eigenen Leib zu spüren bekommen. Auch wenn wir jetzt – Gott sei Dank – unseren Pfarrer Mitzscherling haben, ist dieser doch verantwortlich für 5 Predigtstellen. Eine Mammutaufgabe, die ohne die Unterstützung von ehrenamtlichen Lektoren und Pfarrern i.R. (i.R. = „in Reichweite“, nicht „im Ruhestand“) nicht möglich wäre.

Mit dem Ausscheiden von Kantor Gunther Remtisch in seinen wohlverdienten Ruhestand, entwickelt sich zudem die Abdeckung der sonntäglichen Kirchenmusik zunehmend problematischer. Umso wichtiger ist es, dass Menschen sich von Jesus in den Dienst rufen lassen.

Zwei Mitglieder aus unserem Kirchenvorstand – Philipp Kahlert und Raik Jelitzki – ließen sich von Jesus rufen und begannen zusammen mit 5 weiteren „Lektorlingen“ im März 2024 die Ausbildung als Lektoren bei Pfarrer Marosi in Zwickau. Eine bunt gewürfelte Truppe fand sich nun ein- oder auch zweimal wöchentlich zusammen, um in insgesamt 80 Unterrichtseinheiten die Grundlagen der Wortverkündigung zu lernen. Die Ausbildung war breit gefächert. U.a. gab es zwei Abende mit einer

Sprachtrainerin und zwei Abende zur kirchenmusikalischen Gestaltung mit Kantorin Doreen Feldheim. Trotz dem Ernst hinter der Ausbildung, wurde immer viel gelacht und man freute sich schon ungeduldig auf den nächsten gemeinsamen Abend. Es wäre interessant für uns gewesen, was im Kopf von Pfarrer Marosi vorging, wenn wir uns des Öfteren in konstruktiver Diskussion in einem Thema verloren. Den Abschluss



unserer Ausbildung bildete die feierliche Einführung am 26. Januar 2025 in der Kirche zu Stenn, bei der wir den gesamten Gottesdienst von Anfang bis Ende gestalteten. Dass auf unserem neuen Amt Segen liegt, zeigte uns Gott ganz persönlich beim

Verlassen der Kirche: da malte er den schönsten aller Regenbögen für uns an den Himmel.

Wie geht es nun weiter? Wir ergänzen nun das Team der bei uns im Schwesterkirchverhältnis schon tätigen, erfahrenen Lektoren und werden den ein oder anderen Gottesdienst in den Gemeinden übernehmen. Als Lektoren dürfen wir auf Basis einer Lesepredigt Gottesdienst mit euch feiern. Wir freuen uns schon darauf.

Wer jetzt beim Lesen für sich gemerkt hat: „Das wäre doch auch was für mich!“, darf gerne Pfr. Mitzscherling oder die Mitglieder des

Kirchenvorstandes ansprechen. Wer sagt: „Ich würde gerne zum Eingang oder Ausgang ein Lied auf Klavier, Flöte, Geige, Akkordeon oder Gitarre spielen!“, darf uns auch gerne ansprechen. Denn auch mit Musik wird gepredigt! Eine D-Kantorenausbildung ist immer möglich. Gott hat auch in unseren Gemeinden viele Talente gesät.

*„So kommt der Glaube aus der Predigt, das Predigen aber durch das Wort Gottes.“ (Römer 10,17)*

Mit herzlichen Grüßen und Gott befohlen

*Philipp Kahlert und Raik Jelitzki*

## Konfi – Freizeit in Volkenroda

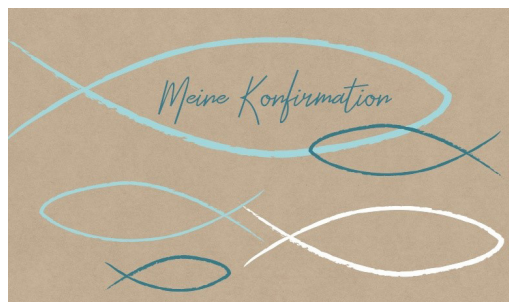
Vom 11.-13. April wollen wir als Abschluss mit den Konfirmanden der 8. Klasse in das Kloster Volkenroda in Thüringen fahren. Am Freitag möchten wir Erfurt besichtigen und dort insbesondere die Lutherstätten. Mit von der Partie sind die Konfirmanden aus Weißbach, sowie Gemeindepädagogin Lydia Spranger. In Volkenroda werden wir an den Gebetszeiten und am Gottesdienst teilnehmen sowie thematisch von den dortigen Jugendmitarbeitern betreut. Der Christus - Pavillon, die Kirche und auch das Refektorium sind allein schon eine Reise nach Volkenroda wert. Das geistliche Leben der dortigen Jesusbruderschaft ist inspirierend und die Landschaft wunderschön. Wir möchten unseren Konfirmanden mit dieser Fahrt eine bleibende Erinnerung an ihre Konfirmandenzeit bereiten. Beten wir für das Gelingen dieser Tage, sowie um Bewahrung auf der Fahrt!

*Pfarrer Marko Mitzscherling*

## KONFIRMATION in NIEDERCRINITZ und WILKAU

Wie im Gottesdienstplan ersichtlich, feiern wir in diesem Jahr zweimal Konfirmation, nämlich am 25. Mai (Niedercrinitz) und am Pfingstsonntag, d. 08. Juni (Wilkau). Im Vorfeld werden sich die Konfirmanden auch der Gemeinde vorstellen. Und das sind unsere diesjährigen Konfirmanden:

Katharina Braun, Wilkau  
Leonie Wystrach, Wilkau  
Greta Mitzscherling, Wilkau  
Lina Schürer, Niedercrinitz  
Noel Jelitzki, Niedercrinitz





# PASSIONSANDACHT

Die Passionszeit gehört sicher nicht zu den beliebtesten Kirchenjahreszeiten. Und doch birgt sie in sich einen eigenen Schatz, den zu entdecken sich lohnt! Wir haben bereits im vorigen Jahr das Gemeindegebet Montags, 17:30 – 18:00 im Diakonat als Passions- Andacht gefeiert und uns damit gedanklich ein Stück weit hinein begeben in das Leiden und Sterben Jesu. Im Vertiefen der Passions -. Gebete und des Geschehens wachsen Dankbarkeit, Liebe zu Gott und eine tiefe innere Freude darüber, dass wir durch den stellvertretenden Tod unseres HERRN, Jesus Christus, Zugang gewinnen zum Reich Gottes, weil unsere Schuld bezahlt ist. Das eröffnet uns den Weg zu neuer Gemeinschaft mit Gott und zum ewigen Leben, wie es die Bibel beschreibt. Seien Sie herzlich eingeladen dazu!



.Marianne Remtisch

Foto: M. Remtisch:  
Ostergarten in der  
Lutherkirche  
Crimmitschau 2024

# Etwas Neues - Aufbruch in Gemeinschaft von Teentreff &co.

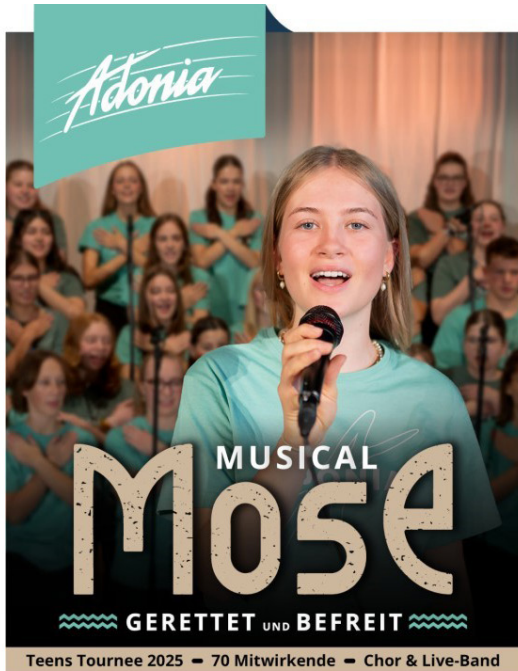
Es ist ein Freitagabend nach Song – Group, Bibelfit und Konfi – Unterricht: Im Diakonat ist Wochenendstimmung bei den Teens zu spüren: Es wird intensiv (oder auch heftig!) Tischkicker gespielt, was das Zeug hält! Auch die Tischtennisplatte wird aufgebaut und sorgt für Bewegung und Spaß, und es gibt noch andere Spiele. Und nicht nur das: Während wir umräumen, sind eine Mutti und Heiko Goldberg zu uns gestoßen. Während die einen spielen, beginnen sie, die Technik für den Sonntagsgottesdienst einzurichten: Beamer und Laptop werden aufgebaut. Unterstützt werden sie von den Jungs der Konfi-Gruppe: Niklas, Adrian, Noel sind mit dabei und auch sonntags dafür mit am Start. Es gibt Gespräche über Schule, Hobbys und Ideen zur Mitgestaltung der Gottesdienste. Alle zwei Wochen ist auch gemeinsames Abendessen, welches zwei oder drei in freiwilligem Teamwork kreieren. Da wurden schon äußerst leckere Sachen gekocht, geschnebelt oder gebacken! Während im Hintergrund dezente Lobpreismusik läuft, werden bei der Technik Liedtexte, Evangeliumstext und passende Bilder zum Predigttext erstellt und über neue gemeinsame Aktionen nachgedacht. Es ist eine besondere Atmosphäre, die das Gefühl vermittelt, in Vertrautem angekommen zu sein, fast ein wenig, wie „Zuhause sein“! Im Reflektieren darüber dachte ich: So stelle ich mir Gemeinde vor: Miteinander Zeit verbringen im Hören auf Gottes Wort und Teilen von Erlebtem, von Freuden und Sorgen, gemeinsamem Essen und Spiel und Füreinander – da – sein. Da ist Raum und Zeit und ein Klima, wo auch andere dazukommen und sich wohlfühlen können. Davon darf es gerne mehr geben! Das ist wohltuend! Gott sei Dank dafür ! – und auch allen, die sich da einbringen!

*Marianne Remtisch*



## Gastfamilien gesucht!

Am 24. April werden wir in Wilkau-Haßlau wieder ein Konzert mit annähernd 100 Teenagern durchführen, welches von Adonia Deutschland in der Osterwoche eingeübt und aufgeführt wird. Veranstalter in Wilkau-Haßlau sind die Allianzgemeinden der Stadt. Im Anschluss an das Konzert können Sie die jungen Menschen nicht nur kennenlernen sondern als Quartiergeber mit nach Hause nehmen. Jeweils mindestens zu zweit übernachten sie in Privatquartieren. Das Abendbrot erhalten sie durch uns vor dem Konzert. Am Abend ist dann Zeit noch ins Gespräch zu kommen. Am Morgen benötigen die Jugendlichen ein Frühstück sowie ein Lunchpaket als Mittag. Sie treffen sich am **25.4. 9 Uhr** im Diakoniat der Michaelisgemeinde zum Morgenkreis und fahren im Anschluss an den nächsten Veranstaltungsort.



Wenn Sie gern zum Konzert kommen und Gastgeber sein möchten melden Sie sich bitte im Pfarramt oder unter [marko.mitzscherling@evlks.de](mailto:marko.mitzscherling@evlks.de)

**Do 24.04.2025 – 19:30**  
**08112 Wilkau-Haßlau**  
**Muldenthalhalle**  
Kirchberger Straße 5



Veranstalter: Evangelische Allianzgemeinden Wilkau-Haßlau

**EINTRITT FREI – FREIWILLIGE SPENDE**  
Weitere Konzerttermine und Infos unter: [www.adonia.de/mose](http://www.adonia.de/mose)

## Fahrt zum internationalen Jugendtreffen nach Taizé vom 3. Juli bis 13. Juli 2025

Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im gemeinsamen Gebet und Gesang, in Stille, im persönlichen Nachdenken und Gesprächen mit anderen, nach Gemeinschaft mit Gott zu suchen.

Ein Aufenthalt in Taizé kann helfen, Abstand zu gewinnen vom Alltag, ganz verschiedene Menschen kennenzulernen und über ein Engagement in Kirche und Gesellschaft nachzudenken. Alle Teilnehmer der Jugendtreffen nehmen am gemeinsame Leben und dem Tagesprogramm teil.

*„So viele, verschiedene Jugendliche hier auf dem Hügel versammelt zu sehen, gleicht einem Fest und gibt uns Hoffnung, dass ein Zusammenleben in Frieden möglich ist.“*

*Frère Alois bei einem Treffen in der Versöhnungskirche*

Wir wollen mit 2 Kleinbussen am Samstag Nachmittag, d. 05.07.2025 nach Taizé starten und nach einer Zwischenübernachtung am Sonntag Mittag, 06.07.2025 in Taizé in Frankreich ankommen. Die Rückfahrt ist dann für Sonntag den 13.07. geplant, wo wir abends wieder zu Hause sein möchten.

Der Unkostenbeitrag beträgt 250 € je Person. Wir werden in Taizé als Gruppe gemeinsam zelten. Mitfahren können als Teilnehmer Jugendliche zwischen 15 und 17 Jahren sowie junge Erwachsene bis maximal 35 Jahre. In Taizé gibt es jeweils international gemischte Bibelgruppen an den Vormittagen und Arbeits-einsätze an den Nachmittagen, sowie drei Gebetszeiten täglich in der Kirche. Die Verpflegung ist schlicht. Die Gruppensprache ist in der Regel Englisch. In Taizé könnt ihr junge Leute aus allen Ländern Europas und darüber hinaus kennenlernen und eure Englischkenntnisse verbessern. Die praktische Mitarbeit etwa bei der Reinigung der Sanitäranlagen oder der Zubereitung des Essens ist eine gute Vorbereitung auf den Einzug in eine WG. Die Gottesdienste und der Ablauf insgesamt sind eine Einübung in eine persönliche, spirituelle Praxis.

Verantwortlich für die Fahrt sind Pfarrerin Nicole Bärwald-Wohlfahrt und Pfarrer Marko Mitzscherling. Wer Lust hat mitzukommen, kann sich bei Marko Mitzscherling unter 01522 1416619 melden.



# Rückblick auf die Gemeindeversammlung 2025

Die jährliche Versammlung unserer drei Gemeindeteile fand heuer am Sonntag Oculi statt. Den Auftakt bildete ein Familiengottesdienst, der erfreulicherweise ganz wesentlich von der Jugend, angefangen von den Minis bis zu den Konfirmanden, geprägt war. Der von den Jugendlichen mitreißend intonierte „Power Rhythmus“ sollte uns Großen Anstoß sein, die gegenwärtigen Herausforderungen mit Zuversicht und Gottvertrauen anzugehen. Diesen Tenor setzte auch Pfarrer Mitzscherling in seiner Predigt zu Jeremia 20,7-11a.

Nach einer kurzen Kaffeepause wurden wir von Achim Barth über die neuerdings anstehenden Strukturüberlegungen des Landeskirchenamtes informiert. Mittelfristig sollen Struktureinheiten für mindestens 4.000 Gemeindeglieder gebildet werden, welchen eine Pfarrstelle sowie jeweils eine Kantoren- und Gemeindepädagogenstelle zusteht. Möglicherweise „landen“ wir in den 30-er Jahren mit unserer ehemaligen Schwester jenseits der Mulde in einer Struktureinheit, die auch das Wildenfelser Land umfasst. Vor all dem sollte uns nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre nicht bange sein. Vielmehr sollten wir das anpacken, was Gott uns vor die Füße legt und weiter an seinem Reich bauen. Dazu braucht es auch einen aktiven Kirchenvorstand, dessen Neuwahl bereits im Spätherbst 2026 ansteht. Wer bereit ist, sich in die Leitung der Gemeinde einzubringen und Verantwortung für die geistliche Ausrichtung derselben zu übernehmen, sollte sich frühzeitig gegenüber dem derzeitigen Kirchenvorstand äußern.

Pfarrer Mitzscherling informierte anschließend über die Konfi-Arbeit sowie über die leider gescheiterte Anstellung von Marianne Remtisch, die dankenswerter Weise dennoch bereit war, auf ehrenamtlicher Basis weiterhin als Kantorkatechetin zu arbeiten.

Philipp Kahlert setzte uns vom Fortgang der Aktivitäten zur Erneuerung des Geläuts ins Bild. Erfreulicherweise gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem neuen Glocken-Sachverständigen der Landeskirche ausgesprochen positiv und auch das Spendenvolumen wächst stetig. Derzeit liegt es bei ca. 50T EUR. Zudem bemüht er sich intensiv um eine Förderung. Ambitioniertes Ziel ist es, 2029 - im Jahr des 150-jährigen Jubiläums unserer Michaeliskirche - ein Geläut in Dienst zu stellen, welches dem aus 1879 weitgehend entspricht.

In Sachen Michaelisfriedhof, der unlängst bzgl. der baufälligen Einfriedung zur benachbarten Comeniuschule für Schlagzeilen in der Lokalpresse sorgte, findet, in der Hoffnung, eine einvernehmliche und bezahlbare Lösung zu erreichen, zeitnah eine Beratung mit Vertretern der Stadtverwaltung, des Denkmalschutzes und der Schule statt.

*Thomas Schorch*





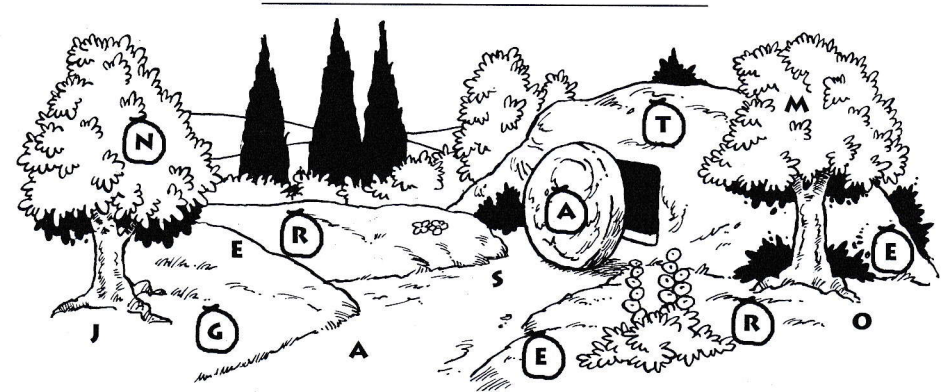
# HALLO KINDER!

Während ich diese Zeilen an Euch schreibe, ist mir das herrliche, sonnige Wetter in diesen Tagen vor Augen: Strahlender Sonnenschein, der ringsum Häuser und Bäume, Wege und Gärten zum Leuchten bringt! Nach dem Winter mit etlichen grauen Tagen tut das richtig gut! Ich freue mich auf den Frühling und den Sommer! So, wie die Jahreszeiten im Kalenderjahr gibt es auch Kirchenjahreszeiten, die uns an wichtige Ereignisse rund um das Leben Jesu und um unseren Glauben erinnern. Davon gefällt wahrscheinlich den meisten Leuten die Advents- und Weihnachtszeit. Gerade befinden wir uns in der Passionszeit, die auch Fastenzeit ist und vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus erzählt. Aber das ist nicht das Letzte, die Passionszeit ist zugleich die Vorbereitung auf das Osterfest, das wir, wie auch Advent und Weihnachten, nur wegen Jesus feiern. Es ist das älteste und wichtigste christliche Fest. Leider wissen viele Menschen heute gar nicht mehr, dass all diese Feiertage, wie Karfreitag, Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt, Advent und Weihnachten, Christustage sind, weil sie ursprünglich mit Jesus zu tun haben und auf Jesus hinweisen. Darum ist es gut, wenn wir es den anderen sagen: Frohe Ostern, Jesus lebt! Er ist auferstanden! Jesus, der von sich sagte: „Ich bin das Licht der Welt...“ möchte in unserem Leben strahlen, wie die Frühlingssonne und durch uns hindurchleuchten zu den anderen Menschen. Darum wollen wir auch in diesem Jahr ein OSTER-SPIEL aufführen, und das gleich zweimal, am Ostersonntag und am Ostermontag, jeweils 10:30 Uhr in der Michaeliskirche Wilkau. Ein Mädchen aus unserer Song – Group hat es geschrieben und wir üben es fleißig bis dahin. Denn am Ostermontag haben wir auch Gäste aus den umliegenden Orten, mit denen wir gemeinsam das Auferstehungsfest feiern. Ich wünsche Euch ein frohes Osterfest mit dem alten Osterruf: „Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“ Eure M. Remtisch.

*Male jedes O im Text bunt an, wie ein Osterei!  
Wie viele bunte Os sind im Text versteckt?*

Genau in diesem Moment stand Jesus in ihrer Nähe. Aber Maria erkannte ihn nicht. Für wen hielt sie ihn?

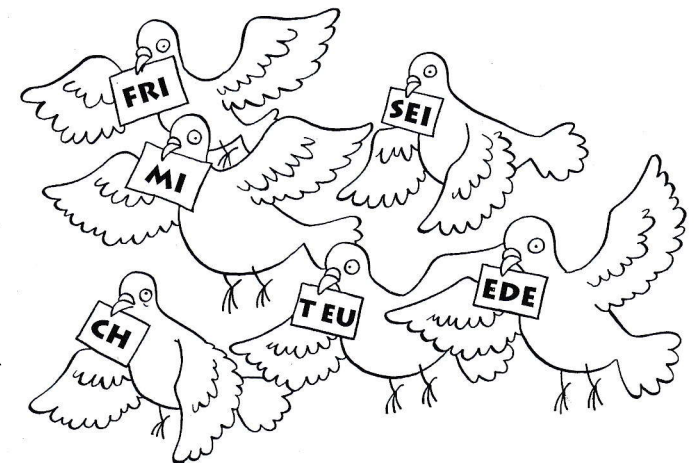
**FOLGE DEN BUCHSTABEN UM DEN GARTEN HERUM. SCHREIBE NUR DIE EINGEKREISTEN BUCHSTABEN AUF, DANN ERFÄHRST DU DIE LÖSUNG:**



## JESUS LEBT!

Jesus ist von den Toten auferstanden. Er lebt wirklich! Danach erschien Jesus auch einigen Jüngern. Aus Angst versteckten sie sich in einem verschlossenen Raum. Aber plötzlich erschien Jesus mitten im Raum.

**WAS SAGTE ER DANN ZU DEN JÜNGERN? FOLGE DEN FLIEGENDEN TAUBEN, UM DAS HERAUSZUFINDEN.**



-----  
-----  
-----!



Pfarrer Marko Mitzscherling ☎ 0152 / 21 41 66 19

## Michaeliskirchgemeinde Wilkau mit Culitzsch und Niedercrinitz

Pfarramt ☎ 0375 / 67 10 26  
Cainsdorfer Straße 19 Fax: 0375 / 6 92 57 27  
kg.wilkau\_hasslau\_michaelis@evlks.de

## Friedhöfe in Wilkau - Culitzsch - Niedercrinitz

Friedhofsverwaltung Kai-Uwe Fischer ☎ 0375 / 67 14 73  
Culitzscher Straße 42 Fax: 0375/ 56 08 20 51

Gemeindepädagogin Marianne Remtisch ☎ 0152 / 53 92 45 88

## Sprechzeiten

### Pfarramt

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 12.00 Uhr

### Pfarrer Mitzscherling im Pfarramt

Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr

### Friedhofsverwaltung

Di. 10.00 - 12.00 Uhr  
April - Sept.: Do. 15.00 - 17.00 Uhr  
Okt. - März: Do. 14.00 - 16.00 Uhr

## Bankverbindungen

### Spenden

Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde  
Sparkasse Zwickau  
BIC WELADED1ZWI  
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28  
Verw.: Spendenzweck + Name

### Kirchgeld 2025 + Name

Ev.-Luth. Michaeliskirchgemeinde  
Sparkasse Zwickau  
BIC WELADED1ZWI  
IBAN DE 81 8705 5000 2218 0028 28  
Verw.: KG 2025 + Vorname(n)

Redaktionsschluss: 15.03.2025

Satz/Gestaltung: Kevin Planitzer, Lukaswerkstatt  
[www.angepasste-arbeit.de](http://www.angepasste-arbeit.de)